

# Schüler entwarfen Beklebung für die neuen Stadtbusse

Auf den beiden Stadtlinien in Bad Langensalza setzt Salza-Tours ab Juni Elektrobusse ein. Ideen der Gymnasiasten gingen nun an Grafikbüro



Mario König präsentierte unserer Zeitung in dieser Woche die Ideen der Schüler. Zwei sind im Bild zu sehen. Die Gewinner stehen noch nicht fest. Foto: Jens König

VON MARA MERTIN

**Bad Langensalza.** Die beiden neuen Stadtbusse für Bad Langensalza sollen ein Hingucker werden. Das Busunternehmen Salza-Tours wird sie ab Juni auf den zwei Stadtlinien einsetzen. Sie werden nicht nur optisch eine Ausnahme sein: Die Busse fahren mit Strom (unsere Zeitung berichtete). Beides, die Stadt und der Umweltaspekt, soll sich in ihrer Beklebung wiederfinden. Ideen hat nun das Salza-Gymnasium geliefert.

Schüler der neunten bis elften Klassen haben sich an dem Wettbewerb beteiligt und rund ein Dutzend Entwürfe eingereicht. Auf dem Spiel stehen immerhin zwei Klassenfahrten, für die Salza-Tours Bus und Fahrer stellt. „Wir werden die Entwürfe

nicht 1:1 umsetzen, aber es gibt einige Ideen, die uns inspiriert haben“, sagt Firmenchef Mario König. Bürgermeister Bernhard Schönau (FDP) habe man die Vorschläge vorgestellt. Jetzt brütet ein Grafikbüro darüber.

Viel Zeit bleibt nicht mehr. Ende Mai werden die Busse geliefert, nackt. Am 7. Juni sollen die Elektrobusse auf dem Neumarkt feierlich enthüllt werden.

Am meisten inspirierte die Schülergruppen der Drei-Türme-Blick Bad Langensalzas. Das Motiv findet sich in den meisten der Entwürfe wieder. Als Wahrzeichen für ihre Stadt empfanden die Jugendlichen zudem den Turm des Baumkronenpfads, den Eingang zum Japanischen Garten und Rosenblüten. Das Thema Strom setzen viele mit einer Steckdose

und einem Kabel um. „Das jedoch kommt keinesfalls auf die Busse. Denn dieses Motiv sieht man überall“, sagt Mario König. Dafür habe eine Gruppe flotte Sprüche zum Thema Energie und Nachhaltigkeit erdacht.

Ihren Akku tragen die Busse auf dem Dach, pro Seite 150 Zellen, die einzeln überwacht und ausgetauscht werden können. Der Freistaat Thüringen fördert die Anschaffung mit 75 Prozent der Investitionssumme. Salza-Tours trägt den übrigen Anteil sowie die Errichtung der nötigen Infrastruktur, etwa Ladestellen. Auf Werbung als Beklebung habe man bewusst verzichtet, so König. „Das wäre zwar eine Einnahmequelle, aber ein schöner Stadtbus ist ein weiterer Schritt für die Vermarktung und das Gesamtbild Bad Langensalzas.“